INNOVATIONS NETZWERK »PRODUKTIONS ARBEIT 4.0« PHASE IV

Stand 24.01.2019







Innovationsnetzwerk »Produktionsarbeit 4.0« (Phase IV)

Auf einen Blick

Auf einen Blick

Laufzeit Phase IV: 2 Jahre kontinuierliche Laufzeit

(Start: 05/2020)

Partner: Fraunhofer IAO + ca. 15 Industriepartner + 15 Ausrüster, Start-Ups

Forschungsbeitrag: EUR 25.000 (je Partner und Jahr)

Anmeldung: Stefanie Findeisen stefanie.findeisen@iao.fraunhofer.de 0711 / 970 2216

Erdem Gelec erdem.gelec@iao.fraunhofer.de 0711/970 2055

Themen: Technische Umsetzungen | Lean 4.0 | Transformationsbeschleuniger











Innovationsnetzwerk: Co-Creation

Erfahrungen seit 2013 mit Innovationsnetzwerk Produktionsarbeit 4.0



Kreativ in der Gruppe Transformation und Spaß Geschützter Raum Outside in









Voneinander lernen Fehler vermeiden Best Practice erfahren Erfahrungsaustausch









Infrastruktur und Know How nutzen Zugang zu Infrastruktur Zugang zu Know How

Zugang zu Ressourcen











Innovationsnetzwerk Produktionsarbeit 4.0

Industrie 4.0 mitgestalten und in die Anwendung bringen





Innovationsnetzwerk »Produktionsarbeit 4.0« (Phase IV)

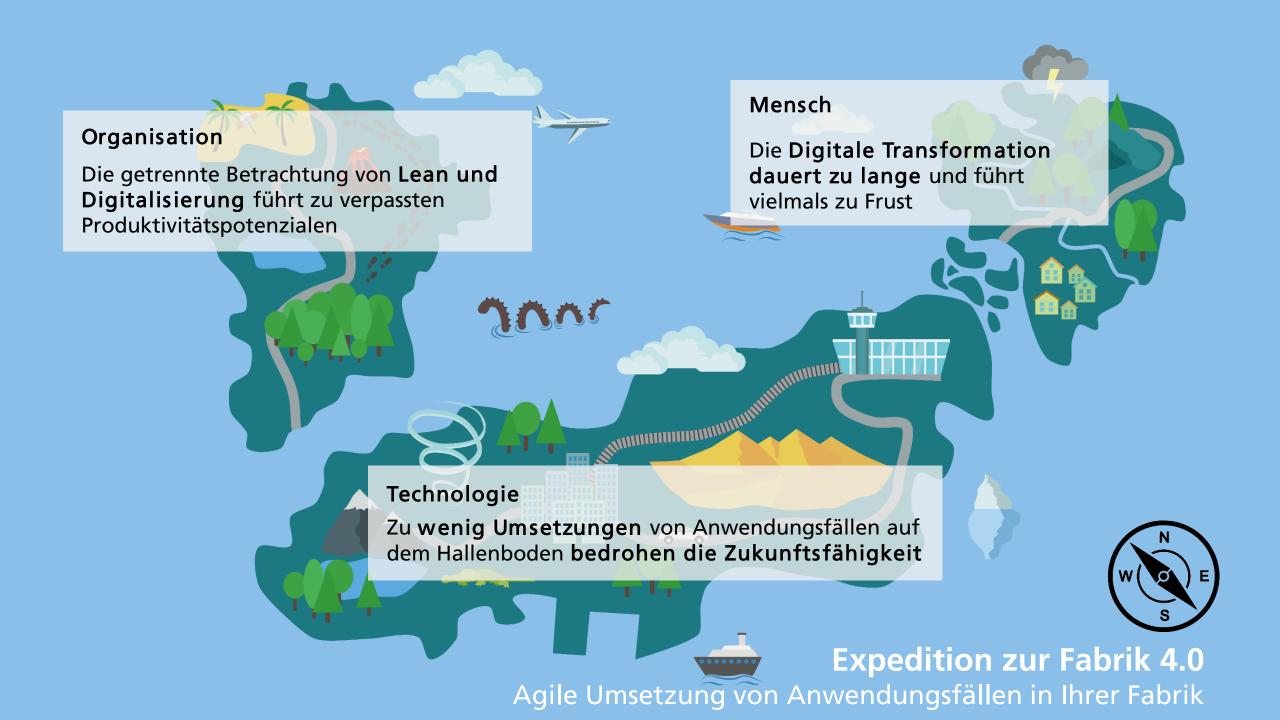
Eine Expedition ist nicht nur einfach eine gewöhnliche Reise

Eine Expedition, von lateinisch expeditio "Feldzug", expedire "losmachen", ist eine Entdeckungsreise oder Forschungsreise in eine entlegene oder unerschlossene Region.

...Unvorhersehbarkeiten, Unplanbarkeiten... ...Forschungsziel... ...pragmatische Werkzeuge... ...unterschiedliche klimatische Bedingungen... ...interdisziplinäre Zusammenarbeit... ...Etappenziele... ...Neugierde... ...neue Perspektiven... ...Spaß...

Auch bei der digitalen Transformation gibt es keinen linearen Prozess. Unternehmen müssen ihren Weg eigenständig bewältigen. Das Innovationsnetzwerk »Produktionsarbeit 4.0« hilft dabei:

- Wir **erforschen Problemstellungen gemeinsam** mit Unternehmen und Experten.
- Wir lernen entlang des Prozesses und anhand von verschiedenen technischen Umsetzungen.
- Wir **erarbeiten Werkzeuge und Methoden**, die flexibel und nach Bedarf im Unternehmen eingesetzt werden können und Großes bewirken.
- Wir entwickeln einen Mindset für Veränderungen und nutzen innovative Methoden und Maker Spaces.
- Wir gestalten die Produktionsarbeit für den Menschen.



Umsetzungen

Expeditionsfragen

- Welche radikalen Anwendungsszenarien in der Produktion (z.B. Kl-Einsatz) können ihre Produktivität und Flexibilität steigern?
- Wie sehen digitale Assistenzsysteme auf dem Shopfloor aus? Welche Einsatzgebiete von Industrie 4.0 gibt es im indirekten Bereich?

Format

Gemeinsame Definition der Umsetzungen und Entwicklung mit den Technologiepartnern.

Ergebnisse und Errungenschaften

- Bedarfsorientierte und nutzerzentrierte Entwicklung von Anwendungsszenarien
- Umgesetzte Anwendungen für den zukünftigen Einsatz in Ihrem Unternehmen
- Innovative Lern- und Testumgebung für Ihre zukünftigen Digitalisierungslösungen
- Nutzung des Future Work Labs und dem Maker Space am Fraunhofer IAO

Aktivitäten

Aktivitäten

A technische Umsetzungen im FWL oder bei

A technische Umsetzungen im FWL oder bei

A technische Umsetzungen im FWL oder bei

A technische Personaleinsatz

Partnerunternehmen zu den Themen

Partnerunternehmen zu den Montage und

Flexibler Personaleinsatz

Assistenzsystem für Montage und

Assistenzsystem für Montage

Assistenzsysteme

Produktion

Qualitätssicherung

Datengetriebene Produktion

Datengetriebene Produktion

Physische Assistenzsysteme auf dem

Shopfloor

Shopfloor

Indonesie

Sri Lanka

Transformationsbeschleuniger

Expeditionsfragen

- Wie kommen Unternehmen zu schnellen Veränderungserfolgen und was/wen braucht es dazu? Was sind Zeitfresser?
- Wie arbeiten und kommunizieren Innovations-/ Digitalisierungs-Communities innerhalb des Unternehmens zusammen?

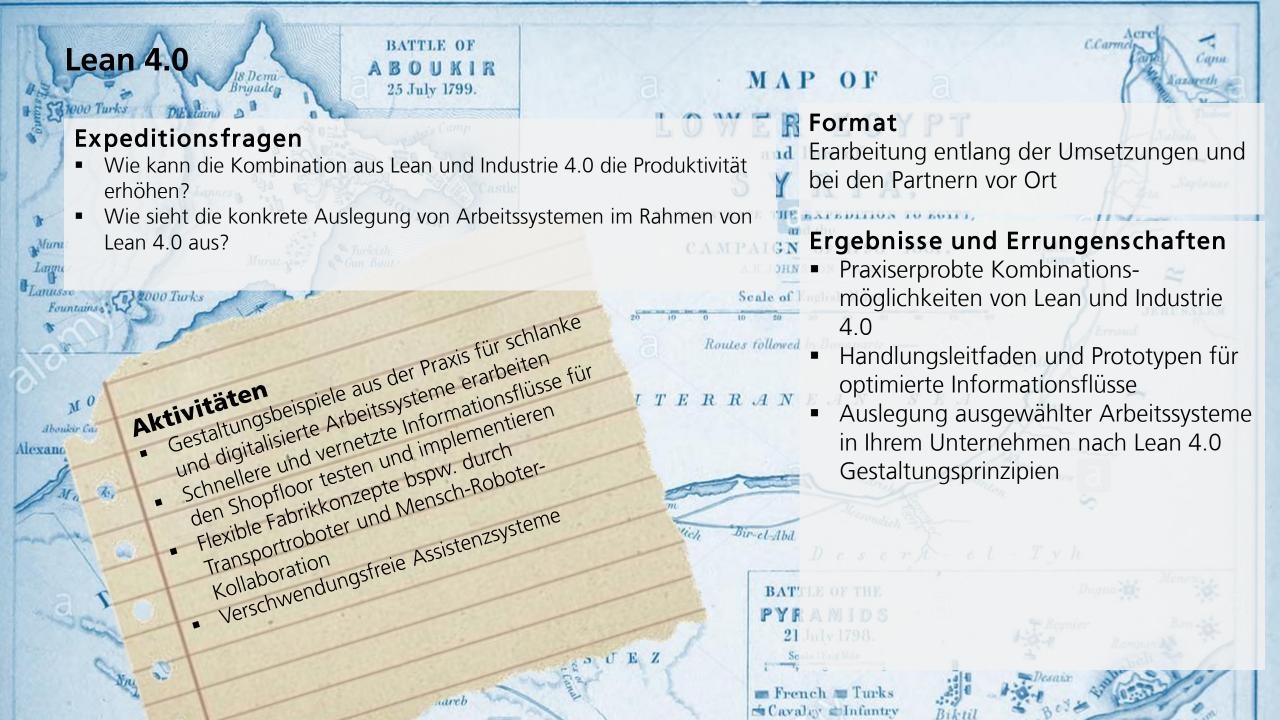
Aktivitäten Experimentieren mit Change Hacks und Spielifizierung Spielifizierung agiler Methoden für die Spielifizierung agiler Methoden für die Anwendung agiler Methoden für die Anwendung agiler Methoden für die Anwendung agiler Methoden für die Spielifizierung Anwendung agiler Methoden für die Anwendung agiler Methoden für die Spielifizierung Anwendung agiler Methoden für die Anwendung agi

Format

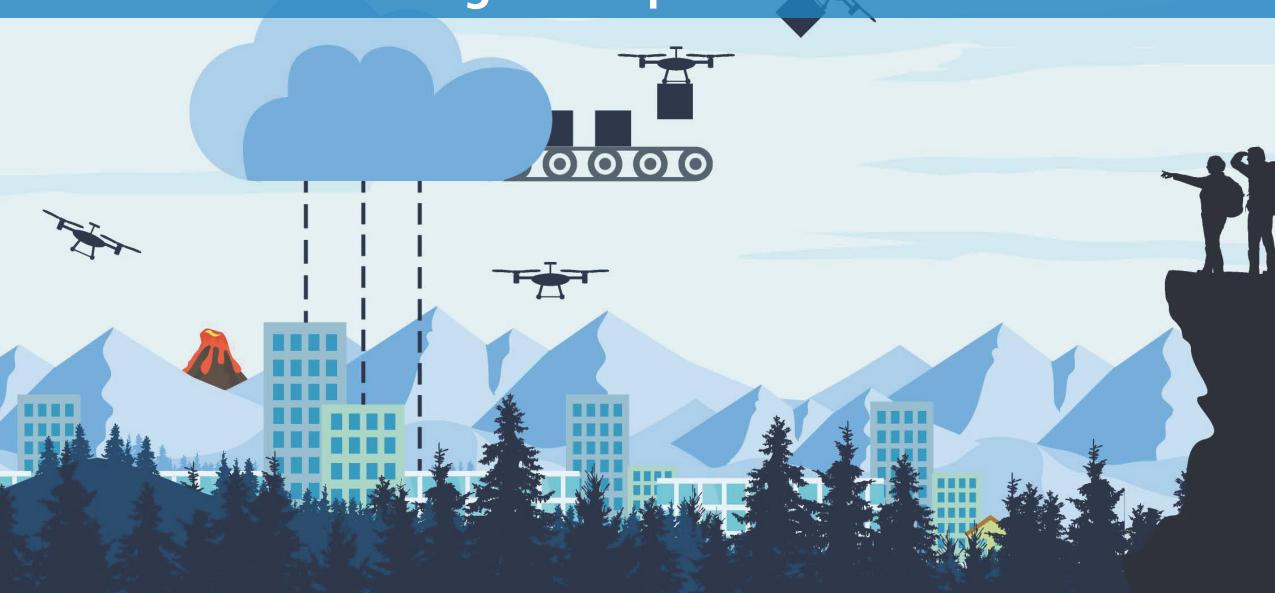
Experimentelles Lernen entlang der Umsetzungen

Ergebnisse und Errungenschaften

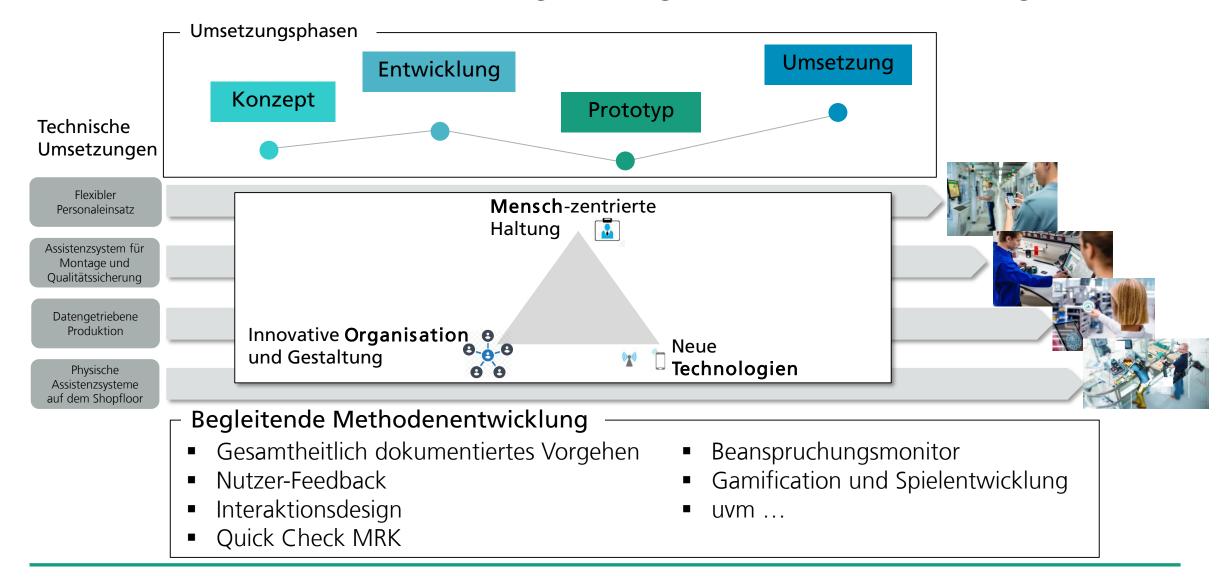
- Etablierung einer Transformations-Community in Ihrem Unternehmen
- Umsetzung von Change Experimenten bei Veränderungen in Ihrem Unternehmen
- Entwickelte und getestete Hacks zur schnellen Umsetzung von Veränderungen
- Einsatz des Change Cubes (Phase III) in verschiedenen Szenarien



Arbeitsweise entlang der Expedition



Lernen und Methodenentwicklung entlang technischer Umsetzungen







Umsetzung 1: Flexibler Personaleinsatz

Welche Potenziale bieten Instrumente des flexiblen Personaleinsatzes?

Konzept

Wie finde ich die richtige Kombination aus Instrumenten?

Entwicklung

unterstützen den flexiblen Personaleinsatz?

Prototyp

Welche Technologien

Welche Change-Instrumente fördern die Akzeptanz der Beschäftigten?

Umsetzung



Ergebnisse:

Umsetzung zur erhöhten Personalflexibilität durch:

- Systematische Anwendung von Instrumenten des flexiblen Personaleinsatzes auf dem Shopfloor
- Realisierung mit Apps/Software Tools

Methoden:

Playbook mit Werkzeugen und Vorgehensweise mit dokumentiertem Fallbeispiel eines Unternehmens

Mehrwerte:

- Elastische und effiziente Personalkapazitäten
- Volatilitätsrobuste Produktion
- Attraktivitätsfaktor in Zeiten der "Vollbeschäftigung"

Technologien

Anwendungssoftware und Apps, Software Plattform, Smart Devices





Umsetzung 2: Assistenzsystem für Montage und Qualitätssicherung



Was sagen die Nutzer zur Lösung?

Umsetzung



Ergebnisse:

Montagearbeitsplatz mit digitalen Assistenzfunktionen:

- Optische Qualitätssicherung
- Kontext- und Nutzeradaptive Assistenz
- Automatische Erstellung von Inhalten

Methoden:

Nutzer-Feedback, Interaktionsdesign, Lean 4.0

Mehrwerte:

- Montagedurchlaufzeit verkürzen
- Akzeptanz der Anwendung
- Fehlervermeidung
- Schnelles Einlernen

Technologien

AR/VR, Sprachsteuerung, Gestensteuerung, Objekterkennung, Kamerasysteme, Sensorik





Umsetzung 3: Datengetriebene Produktion

Welche Potenziale bietet die datengetriebene Produktion?

Konzept

Wie wird die sichere und effiziente Datennutzung ermöglicht?

Entwicklung

Datenerfassung und

Wie erfolgt die

-verarbeitung?

Prototyp

Umsetzung

Welche Formen der

Skalierbarkeit sind

denkbar?



Ergebnisse:

Technische Umsetzung wie beispielsweise:

- Condition based Monitoring
- Predictive Maintenance
- Künstliche Intelligenz (KI)

Methoden:

Verständlich aufgearbeitete Grundlagen zu KI in der Produktion, z.B. in Form eines Spiel

Mehrwerte:

- Ressourceneffizienz erhöhen
- Ausfallzeiten reduzieren
- Erste KI Erfahrungen sammeln

Technologien

Sensorik, Datenanalyse, IoT Systeme, Messsysteme, Maschinelles Lernen





Umsetzung 4: Physische Assistenzsysteme auf dem Shopfloor

Wie finden sich Anwendungen für physische Assistenzsysteme?

Entwicklung

und zertifizierte

Wie setzt man sichere

Anwendungen um?

Wie lässt sich die Anwendung in das Arbeitssystem integrieren?

Prototyp

Umsetzung

begleitender Change-

Wie sieht ein

Prozess aus?



Konzept



Technische Umsetzung physischer Assistenzsysteme wie beispielsweise:

- Mensch-Roboter Kollaboration (MRK)
- Exoskelett
- FTS und autonome Transportrobotik

Methoden:

Quick Check MRK, Lean 4.0, Beanspruchungsmonitor

Mehrwerte:

- Erhaltung der Gesundheit
- Steigerung der Produktivität
- Ergonomische Entlastung im Arbeitsprozess

Technologien

Ergonomie-Simulation, Robotik, Digitaler Zwilling, Exoskelett





Begleitende Themen im Rahmen der technischen Umsetzungen

Aufenthaltsattraktivität in der Produktion



- New Work Atmosphäre auch innerhalb der Fabrik
- Multifunktionale Flächenkonzepte für Pausen, Kreativarbeit, Kommunikation und Lernsituationen
- Akustikoptimierung

Agile Arbeitsorganisationen für die Produktion



- Selbstgesteuerte Teams in der Produktion Gruppenarbeit der Zukunft
- Zukünftige Führung flexiblerer/agilerer Strukturen

Innovationsmethoden in der Produktion



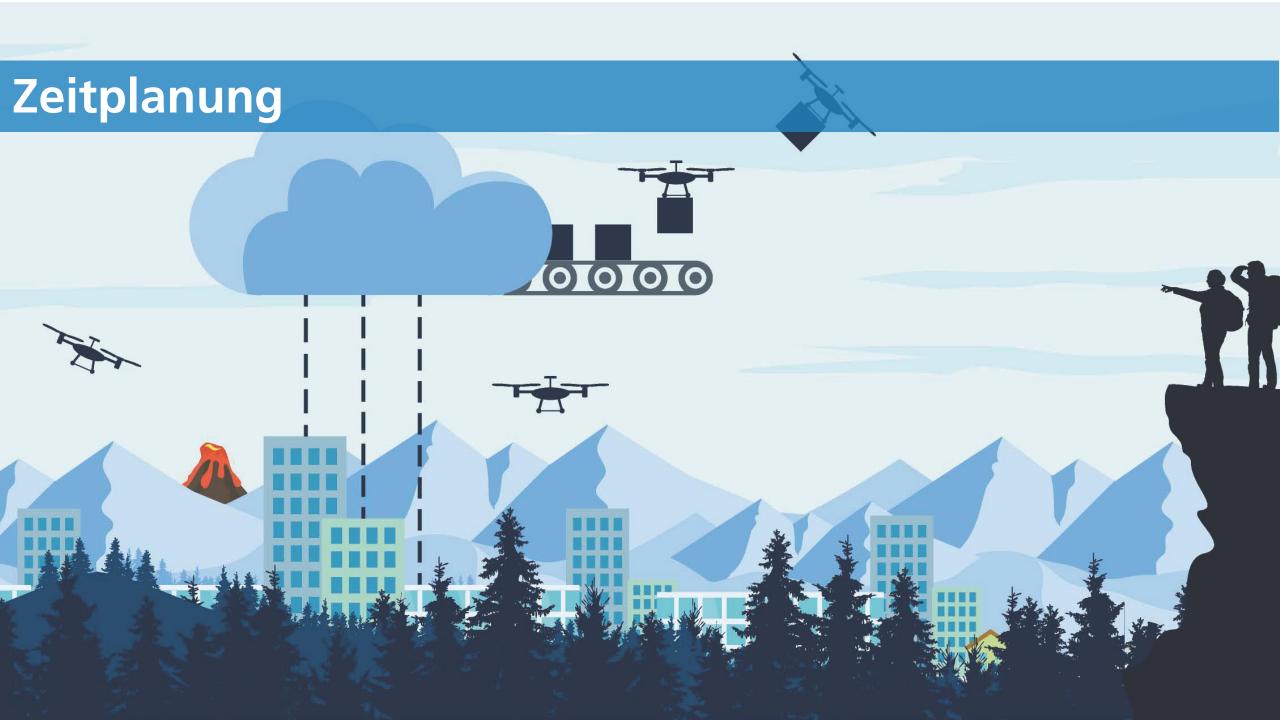
- KVP und Ideenprozesse entlang agiler Vorgehensweisen
- Agile Lernansätze für Produktionsmitarbeitende

Change Management *Reloaded*



- Experimentelles Change Management zur partizipativen Zusammenarbeit bei Veränderungen
- Innovative Ansätze zur internen Veränderungskommunikation wie Storytelling und Co.





Veranstaltungen und Zusammenarbeit

Wie arbeiten wir zusammen?

- Workshops
- Gesamtprojekttreffen
- Best Practice Besuche
- Arbeitsgruppen
- Umgesetzte Anwendungsfälle
- Methoden, Toolkits und Hacks
- Expertenvorträge
- Monatliche Newsletter und Informationen rund um die Produktionsarbeit der Zukunft



Seien Sie dabei beim einzigen Innovationsnetzwerk zur **Produktionsarbeit 4.0**



Kontakt



Projektleitung

Stefanie FindeisenVernetzte Produktionssysteme Fraunhofer IAO

stefanie.findeisen@iao.fraunhofer.de +49 711 / 970-2216



Projektleitung

Erdem Gelec

Vernetzte Produktionssysteme Fraunhofer IAO

erdem.gelec@iao.fraunhofer.de +49 (0)711 / 970-2055



Bastian Pokorni

Leiter Vernetzte Produktionssysteme Fraunhofer IAO

bastian.pokorni@iao.fraunhofer.de +49 711 / 970-2071



